

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

311 (9.11.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 311. Zweites Blatt. Donnerstag den 9. November (folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Erweiterung der Karlsruher elektrischen Straßenbahn betreffend.

Die Karlsruher Straßenbahngesellschaft beabsichtigt, die bereits genehmigte Straßenbahnlinie auf der Westendstraße (zwischen dem Mühlburgerthor und der Mollkestraße) durch die Mollkestraße bis zur Infanteriekaserne zu verlängern und folgende weitere Straßenbahnlinien anzulegen:

a. Kaiser-Allee — Schillerstraße — Kriegstraße — Grünwinklerstraße — Grünwinkel — Landstraße Nr. 2 (Mannheim — Kehl) —hardtstraße — Rheinstraße.

b. Kaiserstraße — Karlstraße — Bürgerstraße in Beiertheim.

Die Bahnlinien sollen elektrisch betrieben werden und die Stromzuführung soll mittels oberirdischer Leitung erfolgen.

Dies wird unter Bezugnahme auf §. 29 des Straßengesetzes mit dem Anfügen bekannt gegeben, daß etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben binnen 14 Tagen bei dem Großh. Bezirksamt Karlsruhe vorzubringen wären, woselbst (Zimmer Nr. 33) die bezüglichen Pläne zur Einsicht offengelegt sind. Karlsruhe, den 31. Oktober 1899.

Großh. Ministerium des Innern.

Eisenlohr.

Bekanntmachung.

Nr. 38945. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Im Hinblick auf die Verbreitung der Maul- und Klauenseuche wird für den Amtsbezirk Karlsruhe der Handel mit Rindvieh im Umherziehen bis zum 15. Dezember l. J. auf Grund des Artikels 14 Ziffer 2 des Reichsgesetzes vom 6. August 1896, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Seite 685), verboten.

Karlsruhe, den 4. November 1899.

Großh. Ministerium des Innern.

Eisenlohr.

Nr. 113849. II. Vorstehende Anordnung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden haben dieselbe in den Gemeinden ortsbüchlich bekannt zu geben und von denselben den ortsanfässigen Viehhändlern unter Hinweis auf die Strafbestimmung des §. 148 Ziffer 7^a der Gewerbeordnung besondere Eröffnung zu machen und Eröffnungsbefehlignug binnen längstens 8 Tagen anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 7. November 1899.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 113540. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Dittersheim, Bezirksamts Germersheim, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Karlsruhe, den 7. November 1899.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 113543. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In den Gemeinden Wintersdorf und Hügelshelm, Amts Rastatt, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Karlsruhe, den 7. November 1899.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 112490. V. Beleuchtung von Treppen bewohnter Gebäude betreffend.

Die Hauseigentümer der Residenz machen wir darauf aufmerksam, daß das Reichsgericht in mehreren Entscheidungen eine Verpflichtung des Hauseigentümers anerkannt hat, die Fluren und Treppen seines Hauses, welche nach ihrer Beschaffenheit im dunkeln Zustand jeden Passanten der Gefahr aussetzen würden, sich zu beschädigen, bei eintretender Dunkelheit so lange zu beleuchten, als der regelmäßige Verkehr im Hause stattfindet. In zahlreichen Fällen hat ein solches Unterlassen nicht nur eine Schadenersatzforderung seitens des Beschädigten, sondern auch eine Strafverfolgung wegen fahrlässiger Körperverletzung nach sich gezogen.

Es dürfte sich daher für die Hauseigentümer in ihrem eigenen Interesse empfehlen, für genügende Beleuchtung selbst pünktlich besorgt zu sein oder die Fürsorge in dieser Richtung den von ihnen bestellten Hausverwaltern oder auch den Inhabern der einzelnen Wohnungen vertragsmäßig aufzuerlegen.

Karlsruhe, den 2. November 1899.

Großh. Bezirksamt.

J. B.:

Gräfer.

Vermögensabsonderung.

Nr. 33730. Die Ehefrau des Landwirts August Oberader, Hermine Friederike geb. Seig dahier, wurde durch Urteil Großh. Amtsgerichts hiersebst vom 31. Oktober d. J. für verehelicht erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufondern.

Karlsruhe, 2. November 1899.

Kaßenberger,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Badischer Frauenverein.

21. Das Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerschule Linkenheimerstraße 2 ist von Dienstag den 14. d. M. ab beginnend wieder jeden Dienstag von 10^{1/2} bis 1 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Karlsruhe, den 7. November 1899.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Hund-Versteigerung.

Am Samstag den 11. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird im Hundezwinger des städt. Schlachthofes nachstehender herrenloser Hund öffentlich versteigert:

eine gelbe, große Dogge (männlich).

Karlsruhe, den 7. November 1899.
Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Beiertheim. Bekanntmachung.

Erneuerungswahl zur II. Kammer der Ständeversammlung.

Bei der heute hier abgehaltenen Wahlmännerwahl wurden gewählt:

- | | |
|---------------------------------|------------------------------------|
| 1. Hieronymus Braun, Landwirth, | 5. Anton Klettenheimer, Schreiner, |
| 2. Valentin Kary, Landwirth, | 6. Eduard Anton Speck, Maler, |
| 3. Georg Ledermann, Landwirth, | 7. Josef Roth III, Forner. |
| 4. Anton Speck V, Forner, | |

Beiertheim, den 4. November 1899.

Die Wahlkommission.
Braun.

Badischer Frauenverein. Abteilung I.

3.1. Um dem Mangel an Köchinnen abzuwehren, soll Mädchen oder Frauen, die diesen Beruf ergreifen wollen oder ihn schon ausüben, aber eine weitere Ausbildung darin wünschen, die passende Gelegenheit dazu geboten werden. Es ist zu diesem Zweck die Einrichtung getroffen, daß in Kursen von der Dauer von je sechs Monaten gründlicher Unterricht in der feineren Kochkunst gegeben wird. Der Unterricht kann auch mit Wohnung und voller Beköstigung verbunden werden. Als teilweise Entschädigung des eigenen Aufwandes sind zu vergüten:

für den Kurs von 6 Monaten mit voller Beköstigung, aber ohne Wohnung 90 M.;

wird außerdem Wohnung gewünscht, so werden weitere 30 M. für die 6 Monate, zusammen also 120 M. berechnet.

Nähere Auskunft zu erhalten in der Kanzlei, Gartenstraße 47, oder bei der Oberin Fräulein von Gruben im Heim des Friedrichstifts, Leopoldstraße 55.

Karlsruhe, den 6. November 1899.

Der Vorstand.

Lotterie

zu Gunsten der Auferstehungskirche in Karlsruhe.

Ausstellung der Gewinne im Laden Kaiserstraße 221.

Das Loos 1 Mark, 11 Stück für 10 Mark. — Ziehung am 30. d. M.

Freier Zutritt für Jedermann, ohne Verbindlichkeit Loose zu kaufen.

Aufruf für die verwundeten Buren.

2.1. Großbritannien hat den lang ersehnten Krieg mit den beiden niederdeutschen Burenstaaten, Oranjesstaat und Transvaal, erreicht.

Auf welche Seite der Sieg fällt, ist noch ungewiß. Gewiß aber ist für die übrige ganze Erde, auf welcher Seite das Recht steht: Die tapferen Buren verteidigen ihre Freiheit und Unabhängigkeit.

Wir aber sollen nicht vergessen, um was es sich handelt in dem südafrikanischen Kriege: Kämpfen die Buren auch zunächst für sich und ihre Rechte, so vertreten sie zugleich auch unsere Interessen in Südafrika.

Unterliegen sie, dann ist unser werthvollstes Neuland Deutsch-Südwestafrika und Deutsch-Ostafrika von britisch-afrikanischen Weltreichen umringt, umgeseht und bedroht.

Das Blut, das von den Buren vergossen wird, fließt auch für Deutschlands Sache — und es ist deutsches Blut, denn Deutsche des norddeutschen Flachlandes, Deutsche so gut wie wir sind die freiheitsdürstigen Söhne der Burenstaaten, wenn auch noch nicht in allen dies Bewußtsein klar lebt, so wenig wie in den getrennten Deutschen Stämmen vor den Jahren 1866 bis 1870. Und laut spricht in uns die Stimme des Blutes in den Tagen ihrer Noth.

So rufen wir das deutsche Volk auf, das Gefühl gemeinsamen Blutes und gemeinsamer Interessen zu betätigen, indem wir hilfsreich den verwundeten Buren und den hinterlassenen Wittwen und Waisen der gefallenen Buren beistehen, ihnen Pflege und Stütze zu geben suchen. Die Welt soll wissen, daß Deutsche Deutsche in Noth und Bedrängnis nicht gänzlich verlassen. Jede Gabe — auch die kleinste — ist willkommen: denn sie ist ein Zeichen deutscher Gemeinbürgerschaft.

Schon ist Blut geflossen, unsere Hilfe auf den Rassen der Draakensberge und in den Ebenen Natal's und des Griqualandes dringend, und der Weg bis dahin ist weit.

Sendungen nimmt in Empfang:

1. Die Hauptleitung des Alldeutschen Verbandes, zu Händen des Herrn Fischer, Berlin W. 35, Bülowstraße 85b.

2. Sämtliche Ortsgruppen des Alldeutschen Verbandes, in Karlsruhe: Bankier Hecht, Markgrafenstraße 51.

Drum eile ein Jeder, seine Gabe zu bringen, ehe es zu spät ist.

Berlin, den 30. Oktober 1899.

Der Alldeutsche Verband.

Diejenigen badischen Blätter, welche das Liebeswerk unterstützen wollen, werden gebeten, den obigen Aufruf unentgeltlich abzudrucken.

Dankagung.

Zu der am Reformationsfest erhobenen Kollekte für die in der Zerstreung lebenden Evangelischen unseres Landes sind mir auf Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs eintausend Mark übermittelt worden, für welche ich hiermit der ehrenbietigste Dank ausgesprochen wird.

Oberhofprediger D. Holbing.

Damen-Confektion-Versteigerung.

Freitag den 10. November, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar zum Höchstgebot versteigert:

Damen-Winter-Jacken, Winter-Capes, Winter-Paletots, Abend-Mäntel, Frauen- und Backfisch-Regenmäntel, Frauenkleiderstoffe, Frauen-Nachthemden, weiße Unterröcke u. wozu Liebhaber einladet

2.1.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Verkauf von altem Metall.

3.1. Nachstehende im Großh. Hofelektrizitätswerk, im Hofwasserwerk und im Baubof lagernde abgängige Materialien und zwar:

circa 4600 Kilogramm Gußeisen,
" 500 " Schmiedeeisen,
" 700 " Kupfer,
" 370 " Messing,

sowie ein alter Dampfessel sollen veräußert werden.

Schriftliche Angebote hierauf wollen bis Mittwoch den 15. d. Mts., Abends 5 Uhr, bei unterzeichneter Stelle (Zirkel 10), woselbst auch die näheren Verkaufsbedingungen zu erfahren sind, eingereicht werden.

Karlsruhe, den 7. November 1899.

Großh. Hofbauamt.

Zwangsv. Versteigerung.

Freitag den 10. November 1899, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Baldbornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Büffets, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Ladentische, 1 Consolenspiegel, 1 Frisirsstuhl, 100 verschiedene Gläser für Ansichtspostkarten, 16 Bände: „Die Schule des Maschinentechnikers von Weigel Nr. 1—16“, 8 Bände: Meyer's Conversationslexikon, 5. Auflage Nr. 1—8“, 2 Bände: „Die Schule des Elektrotechnikers von Alfred Hölz Nr. 1 und 2“, 1 Pferd und 1 Schuttwagen.

Karlsruhe, den 6. November 1899.

Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Im Auftrag des Eigentümers werden durch den unterzeichneten Notar die unten beschriebenen Liegenschaften am

Mittwoch den 15. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in der Turnhalle in Mühlburg öffentlich zu Eigentum versteigert.

Gemarkung Knielingen

(Gafen- und Industrie-Terrain):

1. P.B. Nr. 1791 b:
346 □: Miter und
1173 "

1519 □: Meter Gelände in den Allmendstücken, (links) westlich der Magau-(Güter-)Bahn, (rechts) östlich der Magau-(Güter-)Bahn, auf die Knielinger Straße stoßend, neben Doldt und Hofinger, Anschlag 7000 M.

2. P.B. Nr. 2022 a:
8621 □: Meter Acker an der Hand, zwischen Magau-Bahn und Neureuther Straße, neben Schmidt und Fehner, Anschlag 15 000 M.

Gemarkung Karlsruhe.

3. P.B. XVIII, Nr. 3580, 3581 u. 3582: zus. 5881 □: Meter Baugelände an der Grabenstraße, auf diese und auf die Hardtstraße stoßend, westlich Knielinger Weg, östlich Lithograph Eisen, geschlossener Complex, Anschlag 30 000 M.

4. P.B. XX, Nr. 4162:
770 □: Meter, Wohnhaus mit Nebengebäude u. Garten — Stoefferstraße 6 — neben dem städt. Waisenhaus und Stoefferstraße 3, Anschlag 10 000 M.

5. P.B. XX, Nr. 4164:
ca. 1500 □: Meter, Wohnhaus mit Nebengebäude und Garten — Stoefferstraße 8 —, Anschlag 26 000 M.

Diese beiden letzteren, insgesammt ca. 2270 □: Mtr., stoßen östlich an die Stoeffer-, westlich an die Hardtstraße und bilden ebenfalls werthvolles Bauterrain.

Die Versteigerungsbedingungen sind in der Kanzlei des Unterzeichneten, Kaiser-Allee 35 hier, zu erfahren, ebenso können die Grenzen der zu versteigernden Grundstücke Stoefferstraße 3 und 5 aus dem bei dem unterzeichneten Notar befindlichen Situationsplan eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. November 1899.

Gr. Notar:

Schitterer.

Wohnungen zu vermieten.

Gartenstraße 17 ist die Parterre-wohnung, bestehend in 4 sehr schönen Zimmern (vorne ohne Vis-à-vis, hinten mit freier Gartenausicht), Küche, Closet, 2 Dachstammern, 2 Kellern und allem sonstigen Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock und beim Eigentümer Beiertheimer Allee 7.

Freiwillige Fahrniß-Versteigerung

wegen Aufgabe des Ladengeschäfts.

Freitag den 10. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr beginnend,

Friedrichsplatz 8, parterre,

nachstehende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

1 Sopha mit Moquette, 1 Sopha mit 2 Halbfauteuils, 1 Sopha mit rothem Fantasiestoff, 1 Chaise-longue mit rothem Fantasiestoff, 1 franz. Weisfisch, 1 aechter Salontisch, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 4 Halbfauteuils, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Nachttisch mit polirter Platte, 1 Notenständer, schwarz, 1 Notenständer, braun, 2 Rohrstühle, 3 fl. Polsterstühle, 3 Spiegel, 5 Musterstühle, 6 Rohrstühle, 1 Spiegel mit Console, 2 Puffs, 2 Handtuchgestelle, 2 Drehstühle, gepolstert, 1 Drehstuhl mit Rohrsitz, 2 Hausapotheken, 2 Consolebretter, Rußbaum und Eichen, 1 Consolebrett mit Porzellanplatte u. dergl. m., wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken höflichst einlade, daß sämtliche Gegenstände neu und ungebraucht sind.

Karlstraße, den 7. November 1899.

Ed. Koch, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten

Gottesauerstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller u. nebst Vorgärtchen, auf sofort zu vermieten.

*2.1. Kaiserstraße 104, Eingang Kaiserstraße, ist eine Entresol-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Zugehör, wegen Veränderung sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Rörnerstraße 16 (Neubau) sind der 2. und 3. Stock von je 4 schönen Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Luisenstraße 95 (Neubau, ohne Vis-à-vis) sind vier sehr schöne Wohnungen, im 1., 2., 3. u. 4. Stock, bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem sonstigen Zugehör, per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres im Hause und Beierthheimer Allee 7.

Morgenstraße 27 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.1. Waldstraße 53 ist eine zwei Treppen hoch belegene, sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Veranda, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

Wederstraße 94 (Neubau) sind 4 sehr schöne Wohnungen, 1., 2., 3. und 4. Stock, bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem sonstigen Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Beierthheimer Allee 7.

Kantstraße 3

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde sofort zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden oder Rüppurrerstraße 70 im 2. Stock.

Zu vermieten

in neuerbautem Hause, vollständig der Neuzeit entsprechend, sehr hübsch eingerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per sofort oder später zu billigen Preisen. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Hübsche Wohnung

in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, von 4 Zimmern und Küche, großer Veranda und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten: Rüppurrerstraße 64 im 2. Stock.

Dirschstraße 89,

offene Bauweise (Neubau), habe ich die jetzt fertig gestellten Wohnungen des 1., 2. und 3. Stocks von je 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Keller und zu jeder Wohnung 2 große Zimmer im 4. Stock, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Die Wohnungen können täglich von 3-4 Uhr Nachmittags eingesehen werden. In der übrigen Zeit erteilt Auskunft der Eigentümer L. Wallmer, Wilhelmstraße 45. 63.

Klauprechtstraße 27,

nächst der Dirschstraße (Neubau), ist der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, Loggia, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Einzusehen von 3-4 Uhr Nachmittags. In der übrigen Zeit erteilt Auskunft der Eigentümer L. Wallmer, Wilhelmstraße 45.

5.2. Zwei Zimmer und Küche,

sehr hübsche Mansardenwohnung, hell und geräumig, in neuem Hause, sofort oder später an ordentliche Leute zu vermieten: Rüppurrerstr. 64 im 2. Stock.

Schöne Wohnung

von 2 Zimmern mit Balkon und Küche ist billig zu vermieten: Winterstraße 20 im 2. Stock.

Eine Wohnung

von 6 Zimmern und Zugehör ist sofort zu vermieten: Amalienstraße 26.

Wohnungen zu vermieten.

In unserm Neubau, Rheinstraße 14, sind noch einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten.

Frl. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung Mühlburg.

Beierthheimer Allee 5

ist inmitten eines großen Gartenparks gelegen und mit freier Aussicht in den unmittelbar gegenüber liegenden Stadtgarten, im 3. Stock, eine elegante

Herrschaftswohnung

alsbald zu vermieten. Dieselbe besteht in 9 durchweg nach vorn gelegenen Zimmern, Küche, Bad, 4 geraden Zimmern im Dachstock, 4 Kellergelassen, 2 Closets, 2 Ballonen nebst allem sonstigen Zugehör, sowie Mitbenützung des Garten-Parkes.

Auf Wunsch kann auch Stallung für mehrere Pferde beigegeben werden. Näheres nebenan Nr. 7 beim Eigentümer.

Event. wird vorstehende Wohnung auch getrennt in zwei Wohnungen von 3 und 3 Zimmern nebst Zugehör vermietet.

5 - 8 Zimmer,

geräumiges Bad, Balkon, nebst reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, sind Friedenstraße 17, eine Treppe hoch, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zu vermieten

für ein junges Ehepaar eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf sofort. Zu erfragen Schwimmschulstraße 12 im 2. Stock rechts.

Laden zu vermieten.

In einem Eckhaus der Kaiserstraße ist ein neuer

Laden

mit 2 großen Schaufenstern, Kontor und Keller event. sofort billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Beamtenfamilie sucht auf 1. April 1900 eine freundliche, gesunde Wohnung von 4 bis 6 Zimmern und Zugehör zum Preise von 700 bis 900 Mark. Gest. Offerten unter Nr. 7882 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein alleinstehendes Frauenzimmer sucht eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf die Straße gehend, auf 1. April zu mieten. Offerten unter Nr. 7831 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Eine gut möblierte, helle Mansarde mit 2 Betten ist an anständige junge Leute sofort zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 6 im 3. Stock.

*3.1. Zwei nebeneinanderliegende, hübsche Zimmer im 4. Stock eines Hauses der Weststadt sind zu sehr billigem Preise zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Ein schönes Zimmer, nach der Straße, möbliert oder unmöbliert, mit oder ohne Pension, ist an einen Herrn oder eine Dame oder ein junges Ehepaar per sofort zu vermieten: Ostendstraße 2, Durlacher Allee-Ecke, 4 Treppen rechts.

* Kaiserstraße 60 ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

*3.1. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 6, 3. Etage rechts.

* Steinstraße 16 ist auf 1. Dezember eine schöne, große Mansarde mit Kochofen billig zu vermieten und eine Schlafstelle für sogleich. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Zimmer mit 2 Betten an 2 Arbeiter zu vermieten: Durlacherstraße 58 im 3. Stock des Vorderhauses.

Zu vermieten

2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), nach Wunsch auch jedes Zimmer einzeln. Zu erfragen Schwimmschulstraße 1, 2. Stock.

Gut möbliertes Zimmer

sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 46, parterre.

Adlerstraße 13

ist ein möbliertes Zimmer im 2. Stock sofort zu vermieten.

Ein Mansardenzimmer

ist sofort oder später zu vermieten: Bernhardsstraße 6, Hinterhaus, 5. Stock rechts.

Eine möblierte Mansarde

ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 58 im 4. Stock.

Ein Mansardenzimmer

ist sogleich zu vermieten: Grenzstraße 5, 4. Stock links. *2.1.

Raum zu vermieten.

Ein Parterreräum für Möbel aufzubewahren ist zu vermieten: Stefanienstraße 34. *2.1.

Atelier.

*2.1. In dem neuen Ateliergebäude an der Hoffstraße: dahier sind 2 Bildhauer- und 6 Maler-Ateliers sofort zu vermieten. Miet-Gesuche wollen bei uns eingereicht werden.

Groß. Zentralschulfondsverwaltung (Beierthheimer Allee 2). L. Werr.

Zimmer-Gesuch.

* Zu mieten gesucht auf 1. oder 15. Januar ein größeres, hübsch möbliertes Zimmer, event. mit ganzer Pension, zwischen Ritter- und Herrenstraße. Offerten unter Nr. 7876 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. I. Hypothek,

50 000 Mark, auf ein prima Objekt (kleineres Hotel), pfandgerichtliche Einschätzung 100 000 Mk., sofort bei Gewährung des üblichen Zinsfußes aufzunehmen gesucht. Angebote nur von Kapitalisten unter Nr. 7815 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler verboten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, das bürgerlich kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, gegen guten Lohn sofort gesucht: Kriegstraße 21, parterre.

2.2. Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten pünktlich verrichten kann, findet sofort oder auf 15. d. Mts. Stelle: Kronenstraße 43 im 2. Stock.

* Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Adlerstraße 18a, eine Treppe hoch.

* 3.1. Zu einem jungen Ehepaar (Beamter) in einem Städtchen im Schwarzwald wird auf 1. Dez. oder sofort ein braves Mädchen gesucht, das perfekt kochen kann und die Hausarbeit willig verrichtet. Näheres Hoffstraße 1, 2. Stock.

* 2.1. Ein braves, gut empfohlenes Mädchen (evang.) wird für Küche und Haus in eine kleine Offiziersfamilie nach Kastel b. Mainz zum 15. Novbr., spät. 1. Dezember, Lohn 16 Mk. per Monat Anfangs, gesucht. Hinreise vergütet. Zu erfragen Rappurterstraße 29 b, 1 Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, in Küche und Hausgeschäften bewandert, sucht Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Ritterstraße 32, 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann und gerne Hausarbeit verrichtet, sucht sofort Stelle. Zu erfragen bei Frau Noe, Durlacherstraße 51.

* Eine durchaus tüchtige Gasthofsköchin sucht sofort Stellung. Näheres Hasanenstraße 45.

* Ein Mädchen (18 Jahre alt), im Nähen, Zimmerreinigen und Serviren bewandert, sucht Stelle hier oder auswärts. Offerten unter Nr. 7879 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junges Mädchen von achtbaren Eltern vom Lande, willig und brav, sucht bei einer besseren Familie Stellung, wobei ihm Gelegenheit geboten wird, sich mit allen häuslichen Arbeiten vertraut zu machen. Offerten sind unter Nr. 7874 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiger Modellschreiner

für selbstständige Stellung von einer Eisengießerei und Armaturfabrik gesucht. Offerten besördert unter Nr. 7869 das Kontor des Tagblattes. *3.1.

Glaser-Gesuch.

Ein tüchtiger, selbstständiger Glaser, verheirateter bevorzugt, findet ständige Arbeit (Winterarbeit).

K. Jauch, Bahnhofsstraße 12.

Vorarbeiter

* 2.1. Ein tüchtiger Maschinenbauer als für meine Dreherei und zur Instandhaltung der Maschinen gesucht.

Heinr. Stähler,

Fabrik für Dampfkessel und Eisenkonstruktionen, Niederzell bei Driedenhofen.

Ein Tag Schneider,

der auch Ausgänge machen muß, wird sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bekäuferin-Gesuch.

Zur Ausbille für Dezember wird eine tüchtige Bekäuferin gesucht.

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

Kaiserstraße 159, Ecke Ritterstraße.

Musikalische Erzieherin

zu 4 Mädchen v. 4-15 Jhr. in adelige Familie in's Ausland, sowie gepr. Lehrerinnen, Erzieherinnen und Kinderfräulein für hier, nach auswärts und in's Ausland gesucht. Placierungs-Institut von M. Book-Nobinger, staatl. gepr. Lehrerin, Mannheim, U. 6, 16 Ringstraße. 2.2.

Gesucht

für sofort oder auf 15. November ein ordentliches Mädchen. Zu erfragen Klappschiffstr. 16, parterre.

Zum sofortigen Eintritt suchen wir ein jüngeres Mädchen

für Zimmer- und Hausarbeit.

Pfründnerhaus-Verwaltung, Stefaniensstraße 98.

Ein braves Mädchen,

welches etwas kochen kann, sowie die sonstigen häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, wird sofort oder später gesucht: Bähringerstraße 66, 1. Stock.

Stellen finden:

Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 69.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei

Elikann & Bär, Lachnerstraße 7/9.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie kann sofort eintreten. *2.1.

Gasthaus zur Krone in Gagsfeld.

Junge

im Alter von ca. 13 bis 14 Jahren gesucht zum Besorgen von Commissionen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine saubere, zuverlässige Person wird für Morgens einige Stunden Hausarbeit gesucht: Amalienstraße 34, 2. Stock.

Für Bureau. Stelle-Gesuch.

* 2.2. Verb. Mann mit schöner deutlicher Schrift, fleißiger, pünktlicher und selbstständiger Arbeiter, im Schriftlichen sowohl als Rechnungswesen vollständig bewandert, sucht sofortige Stellung auf einem Bau-bureau, bei einer Verwaltung, einem Rechtsan-walt oder sonstige ähnliche Beschäftigung. Gute Zeugnisse. Offerten unter Nr. 7860 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

2.1. Unverheirateter Mann gelesenen Alters sucht Vertrauensstelle als Kassierer, Ausläufer oder dergl. Kautions kann gestellt werden. Gesl. Offerten unter Nr. 7883 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für ein Fräulein, der französischen Sprache mächtig, welches Buchführung erlernt hat, im Rechnen und Maschinenschreiben bewandert ist, wird passende Stelle in besserem Geschäft als Verkäuferin oder an der Kasse gesucht. Offerten unter Nr. 7828 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Stelle als Jungfer oder zu einem größeren Kinde sucht per sofort oder später ein Fräulein, welches in allen weiblichen Handarbeiten erfahren und der französischen Sprache mächtig ist. Offerten unter Nr. 7827 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* 2.2. Eine tüchtige, energische

Verkäuferin

sucht in einem besseren Geschäft Stelle, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 7848 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Langjährige Buchhalterin

mit vorzüglicher Handschrift sucht passende Stellung. Bank- oder Fabrikgeschäft bevorzugt. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 7880 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Stellen suchen

Mädchen, welche bürgerlich kochen können, auf 15. November durch Fräulein Vickel, Karlstraße 45.

Servirmädchen.

* Eine Anfängerin, willig und zuverlässig, sucht in einem Wein- oder Bier-Restaurant dauernde Stellung durch das Bureau vormals Frau Kühlen-thal, Bähringerstraße 72.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge Person empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näheres Schützenstraße 36 im Hinterhaus, 4. Stock links.

Fuhrleistungen aller Art

werden von Fuhrunternehmer mit 4 guten Arbeits-pferden übernommen. Auch übernimmt derselbe das Ausgraben von Baupläzen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Verloren

wurde Dienstag Abend auf der Messe eine Ketten-börse. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen sehr gute Belohnung abzugeben: Waldstraße 53 im Laden.

Verloren

wurde letzten Montag auf der Messe ein grünes Portemonnaie, enthaltend ein Zehnmarkstück in Gold und ungefähr acht Mark in Silber. Man bittet, dasselbe gegen gute Belohnung Bähringerstraße 24, parterre, abgeben zu wollen.

Verloren

wurde eine Eisenbein-Brosche (Schneeglöckchen). Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Kriegstraße 73 im 3. Stock abg. b. n. zu wollen.

Verloren

wurde Samstag Abend ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung: Waldstraße 16/18 im 3. Stock rechts.

Hund zugekauft.

* 3.3. Ein junger, schwarzer Schnür-Büdel mit weißer Brust und weißen Füßen ist zugekauft. Näheres zu erfragen bei G. Ehrle, Grünwintel, Hauptstraße 46.

Hund zugekauft.

* Ein schwarzer Dachshund (Rübe), trägt am Halsband 2 Knöpfe, ist zugekauft und kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden. Näheres Kaiser Allee 59, 2. Stock.

Haus-Verkauf.

3.1. In schönster Lage hier habe ich ein gut rentrendes Wohnhaus mit kleiner Anzahlung b. n. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7871 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

ein Hund (Dogge) bei Joh. Langolf, Kronenstraße 46 im 2. Stock des Hinterhauses. *2.1.

* Zwei ganz neue, sehr elegante, eiserne Kinderbettstellen, 130 cm lang, 60 cm breit, für nur Mk. 20.— und Mk. 14.50 zu verkaufen: Gerwigstraße 39 im 2. Stock rechts.

* Großer Pfeiler-Spiegel, ganz neu, starkes Kristallglas, 158 cm hoch, 56 cm breit, incl. starken eleg. Rahmen, mit Muschelauflage, für nur M. 26.—, ferner ein kleiner in gleicher Ausführung, 128 cm hoch, 48 cm breit, für nur M. 16.50 zu verkaufen: Gerwigstraße 39 im 2. Stock rechts.

* Zwei vollständig gut erhaltene Betten sind preiswert zu verkaufen: Steinstraße 29 im ersten Seitenbau, 2. Stock.

* Eine gute, beinahe noch neue Nähmaschine sowie ein guter Sautopfstein sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Martgrabenstraße 20 im 2. Stock.

* Wegen rückgängiger Heirat sind zu verkaufen: zwei hochfeine Bettstellen mit hohen Häuptern, matt und blank, mit Muschelauflage, 2 Kissen, 2 Matratzen und 2 Kopfpolster für 140 Mk.: Augartenstraße 44 im Hof.

Billig zu verkaufen:

eine Kinderbettstelle 15 M., Büffel 45 M., Ausziehtisch 15 M., große Kommode 7 M., Sekretär 30 M., Stühle à 1 M., Console mit Spiegel 32 M., Nachttisch mit Marmorplatte 7 M., Waschkommode 20 M., Dienstbotenbetten von 20 M. an, mehrere Teppich-, Treppenläufer mit Stangen, großer Tisch 10 M., Gaslüfter 8 M. und verschiedenes: Steinstraße 6 im Hinterhaus. *3.1.

Zwei Jagdtaschen,

gut erhalten, ein Jagdtuhl und v. A. m. sind zu verkaufen: Karl Friedrichstraße 8, drei Treppen rechts.

***2.1. Bernhardinerhund,**

Rübe, 2 Jahre alt, schön abgebraunt mit roten Platten, ist billig zu verkaufen: Jollystraße 12.

Hauskauf-Gesuch.

* Suche ein Haus im westlichen Stadtteil von höchstens 2 Wohnungen, der Neuzeit entsprechend, womöglich zum Alleinbewohnen. Offerten unter Nr. 7877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf.

3.1. In der Nähe beim Kaiserplatz, Westendstraße u. s. w., suche ich ein Wohnhaus mit großer Anzahlung zu kaufen. Es dürfen im Stod 4 bis 9 Zimmer sein. Offerten unter Nr. 7870 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

ein ein-, zwei- oder dreistöckiges Haus mit Garten in der Nähe des Durlacher Thores in besserer Straße. Offerten mit Preisangabe und Kaufbedingungen zu richten unter Nr. 7835 an das Kontor des Tagblattes. *3.1.

Wirtschafts-Gesuch.

*2.1. Ein tüchtiger, strebsamer Wirt, welcher mit eigenen Leuten arbeiten kann, sucht auf 1. April n. J. oder früher eine Back- oder Zapfwirtschaft zu übernehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 7875 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 eine Etage hoch, bei der kleinen Kirche.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Kostlich-Anerbieten.

*2.2. An einem guten, kräftigen Mittags- und Abendbisch können noch einige Herren teilnehmen. Näheres Hirschstraße 13, parterre.

Gründlicher**engl. Unterricht**

wird gegen mäßiges Honorar erteilt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.



J. SORIN & Co.
COGNAC

feinste franz. Marke, in Originalflaschen und Gebinden ab hiesigem Transitlager empfiehlt das Generaldepot für Süddeutschland. Détail-Verkauf in den bekannten Niederlagen.

Rudolf Oberst, Westendstrasse 9.

Frisch eingetroffen:

Lindt fils Chocolate,
Amédée Kohler fils Chocolate,
Gala Peter Chocolate

bei

Lina Berthold Ww.,

Erstes Specialgeschäft in:
Chocolade, Cacao, Thee, Kaffee,
Marcipan etc,
Karl-Friedrichstraße 19.

Zauberhaft schön !! ist

Alles, wenn gepulvt mit
Metall-Puz-Glanz

Amor.

Unstreitig bestes
Metallpuzmittel.
In Dosen à 20 und 30 Cts.
überall zu haben.

Warnung! wegen Nachahmungen verlange man nur unsere gefestlich geschützte Marke „Amor“.

Fabrik Lubzynski & Co., Berlin NO.

184.

Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,

Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,

empfehl in jeder Preislage complete

Braut- und Baby-Ausstattungen

in vorzüglicher Ausführung und billigen Preisen.
Coulante Zahlungsbedingungen. Bel Baarzahlung 5% Sconto.

Wegen vorgerückter Saison offeriren:

Kinder-Häubchen

in Cachemir, Seide und Plüsch,

Teller-Mützen u. Baretts,**Kinder-Mäntelchen****und Capes**

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Heinr. Cramer Nachf.,

Kaiserstrasse 189.

Lakritz, Malzboubons,
Salmiakpastillen sowie
Sibisch u. Süßholz zc.

empfehlen 8.1.
W. Spitz, Drogerie,
Waldstraße 93, Ecke der Sofienstraße.

8.1. **Orangen**

wieder eingetroffen bei
Gerhard Laspe,
Telephon 454. Kaiserstraße 56.

Muscat-Datteln, 8.1.
Almeria-Trauben,
Malaga-Trauben,
Tafelzweigen,
Haselnüsse

empfehlen

Gerhard Laspe,
Telephon 454. Kaiserstraße 56.

**Bratgänse,
Suppenhühner und
junge Hähnen**

eingetroffen bei
H. Munding, Hofl.,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

L. Puder,

Herrenstr. 25. Herrenstr. 25.

Frisches Geflügel:

Junge Hähnen

von M. 1.40 an,

Junge Hühner

von M. 1.80 an,

Junge Kapannen

von M. 3.80 an,

Junge Truthühner

von M. 4.— an,

Junge Truthähnen

von M. 6.50 an.

Täglich frische gebratene Hähnen.

Ferner: 8.2.

Orangen, Zitronen, Datteln, Feigen.

**Ostender Soles,
feinsten Tafel-Bander**

empfehlen täglich frisch eintreffend *63.

Hochsee-Fischhandlung,

Amalienstraße 27.

Italienischer Salat

täglich frisch bei

C. Cartharius.

T. Delpy,

Waldstraße 33, gegenüber dem Kolosseum.

Spezialität:

Damenkopfwaschen.

Unerreicht an Güte und Sparsamkeit
Gebr. Wagner's Haushaltungs-Trocken-Seife

Vogesia. 75% Fettgehalt
nach Patent Nr. 55085.
Überall erhältlich.

Erhältlich bei: M. Schelbner,
Kaiserstr.; E. Bucherer; R.
Blas, Germ.-Drogerie; Peter
Müller, Marienstr.; K.M. Hänslar,
Kurvenstraße 1.; R. Schnel-
der, Karlstr.; E. Wegmann,
Waldstr.; E. R. Hauger, Kaiser-
straße; Heinrich Windecker,
Akademiestr.; Fil. A. Bauer,
Rudolfstr. 1. 15.10.

Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank in München,

8.3 gegründet 1835, übernimmt:

Feuerversicherungen und
Lebensversicherungen jeder Art zu niedrigsten Prämienätzen,
Sparversicherungen für Kinder zu Militärdienst- oder Aussteuerzwecken,
Leibrentenversicherungen. Die jährlichen Leibrenten betragen beim Alter von

45	50	60	70 Jahren	des eingelegten Kapitals.
6.18%	6.86%	9.12%	13.34%	

Unfall- und Haftpflichtversicherungen mit äußerst niedrigen Prämien-
ätzen und coulantesten Bedingungen.

Gest. Anträge nimmt entgegen und erteilt Auskunft der Vertreter

Eugen Dahlemann, Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß heute Morgen
1/8 Uhr meine innigstgeliebte Mutter

Frau Verona Dreher,

geb. Lang,

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 65 Jahren sanft entschlafen ist.
Karlsruhe, den 8. November 1899.

Der trauernde Sohn:

Fritz Dreher.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 1/2 11 Uhr von der Friedhof-
kapelle aus statt.

Trauerhaus: Schützenstraße 43.

* Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Dramatischer Verein Karlsruhe.

Samstag den 11. November, Abends 8 1/2 Uhr, findet im Saale des
Palmengartens (Herrenstraße 34)

Das XI. Stiftungsfest,

verbunden mit Schillerfeier,

unter gütiger Mitwirkung von Fräulein **Paula Bischoff** (Alt), Frau **Luger**,
Deklamation, Herrn **Karl Reinfurth** (Oboe), Herrn **Friedrich Stauffert**
(Violine), Fräulein **Elisabetha Gutzmann**, sowie der Herren **Friedrich**
Hunkler und **Franz Krust** (Clavier) statt.

Nach Beendigung des Programms **Ball.**

Wir beehren uns, unsere Mitglieder mit Familienangehörigen, sowie Freunde und
Gönner des Vereins höflich einzuladen.

Der Vorstand.

Confectionstoffe

Winter-Neuheiten für

Jacken, Capes, Abendmäntel, Umbänge in Tuch, Double, Krimmer, Astrachan, Plüsch und Sammt.
Façonirte Capestoffe in Wolle und Seide, sowie ein- und zweiseitig karrirte Stoffe.

Leipheimer & Mende,

2.1.

Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 86/88.

Karlsruher  Liederkranz.

1841.

Sonntag den 12. November 1899:

Kaffee-Kränzchen

in den Räumen der Gesellschaft Eintracht.

Anfang 4 Uhr. Saalöffnung $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familien-Angehörigen werden hierzu freundl. eingeladen mit dem Bemerken, daß das Einführungsrecht aufgehoben und der Zutritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten gestattet ist.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

2.1.

Der Vorstand.

Zitherverein  Karlsruhe.

Am Samstag den 11. d. Mts., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet im Saale des Hotel Monopol unser

XX. Stiftungsfest,

verbunden mit Concert und darauf folgender Tanzunterhaltung, statt, wozu wir die verehrl. Mitglieder nebst werthen Familienangehörigen zu zahlreichem Besuch freundlichst einladen.

Ueber alles Nähere geben die Circulare Aufschluß.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 9. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 16. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Am Ende.** Scene in 1 Akt von Marie von Ebner-Eschenbach. — **Sans.** Schauspiel in 3 Akten von Max Dreher. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 10. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 17. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von F. v. Seyfried. Musik von Halévy. „Recha“: Bdenka Faßbender von Prag zum Versuch. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag den 11. November. 4. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Erstes Gastspiel von Adele Sandrock aus Wien. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. „Maria Stuart“: Adele Sandrock aus Wien als Gast. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Sonntag den 12. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 17. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Eugen Scribe. Musik von Auber. — **Das Versprechen hinter'm Herd.** Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgefängen von A. Baumann. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag den 13. November. 5. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Zweites und letztes Gastspiel von Adele Sandrock aus Wien. **Heimat.** Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. „Magda“: Adele Sandrock aus Wien als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf zu beiden Gastspielen von Adele Sandrock aus Wien (4. und 5. Vorstellung außer Abonnement) findet an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, statt und zwar für das 1. Gastspiel bis einschließlich Freitag den 10. und für das 2. Gastspiel bis einschließlich Samstag den 11. November.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den Abonnements-Vorstellungen findet von jetzt an bis längstens 5 Uhr Nachm. des betr. Vorstellungsvorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachm. zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Postanweisung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 6. Vorstellung außer Abonnement am 19. November, „Carmen“, findet an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Montag den 13., von 11 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags (Reihenfolge C, A, B); der allgemeine Vorverkauf von Dienstag den 14. bis einschließlich Samstag den 18. November in den oben angegebenen Stunden.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

7. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 5	755 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 10	756 „	„	„
6 „ Abds.	+ 10	756 „	„	„

Carl Büchle, empfiehlt

149 Kaiserstrasse 149,

2.1.

Seidenstoffe

in hellen und dunklen Farben

von 90 Pfg. an.

Man verlange Rabatt-Marken.

Besonders zu beachten.

- Deutsche Reichskerzen, 6er, 8er Packet 46 ₰
- Salonkerzen mit Goldbelag . . . Stück 15 ₰
- Cylinder für Gasglühlicht . . . Stück 15 ₰
- Strumpf für Gasglühlicht . . . Stück 30 ₰
- Cylinder-Dügel Stück 7 ₰
- Kleiderbügel aus Kupferdraht Stück 6 ₰
- Metall-Leuchter, 15 cm hoch . . . Stück 52 ₰
- Teppichklopfer Stück 23 ₰, 33 ₰
- Möbelbürste mit Griff Stück 42 ₰
- Staubwedel mit vergoldetem Griff Stück 18 ₰
- Wäscheleinen, 15 Meter lang Stück 42 ₰
- Kleiderbürsten Stück 23 ₰, 32 ₰, 48 ₰, 75 ₰, 98 ₰
- Wischbürsten Stück 33 ₰, 48 ₰, 92 ₰
- Schmugbürsten Stück 4 ₰, 8 ₰
- Stiefelwische Dose 4 ₰
- Dus. Pomade Dose 7 ₰
- Möbelpolitur Flasche 38 ₰
- Regelbürsten Stück 8 ₰
- Brennscheeren Stück 8 ₰, 25 ₰
- Wellenscheeren, 3. heilig Stück 45 ₰
- Brennmaschinen, vernickelt Stück 28 ₰
- Schlüsselringe Stück 2 ₰
- Konservendöfner Stück 35 ₰
- Bilderbücher Stück 7 ₰, 11 ₰, 14 ₰, 28 ₰
- Märchenbücher, „Hänsel und Gretel“ Stück 48 ₰
- Märchenbücher, Prachteinband, 105 Seiten mit Bildern Stück 36 ₰
- Bürgerliches Kochbuch, Pracht-einband, 480 Seiten Stück 1,25 ₰
- Briefpapier, 25 Couverts, 25 Bogen, Carton 32 ₰
- Damen-Hauschuhe mit Plüsch-Einfassung Paar 1.35 ₰
- Kinder-Hauschuhe mit Plüsch-Einfassung Paar 95 ₰
- Damen-Lackschuhe „Ebie“ Paar 1.55 ₰
- Damen-Gummi-Schuhe „Haarburg-Wien“ Paar 2.40 ₰

Man verlange Rabatt-Marken.

- Briefpapier, farb., 25 Couverts, 25 Bog. Carton 65 ₰
- Briefpapier, 100 Bogen 33 ₰
- Briefcouverts, 100 Couverts 40 ₰
- Crêpe-Papier für Lampenschleier 7 ₰, 12 ₰
- Kaiser-Tinte Flasche 5 ₰
- Bleifedern, gute Qualität Stück 3 ₰
- Bleifedern mit Sicherungshülse Stück 8 ₰
- Reisnägel, gute Qualität . . . 12 Dzb. 48 ₰
- Handspiegel mit Griff Stück 32 ₰
- Toilette-Papier Rolle 20 ₰
- Toilette-Papier-Halter mit Spiegel Stück 78 ₰
- Spiral-Schneeschlager Stück 10 ₰
- Spirituslöcher Stück 38 ₰
- Palmitin-Seife Stück 16 ₰
- Döring-Seife Stück 25 ₰
- Seife, Parfumerie-Flora, in 6 Gerüchen Stück 25 ₰
- Eier-Sanduhren Stück 15 ₰
- Beilchen, vorzüglicher Geruch, Flasche 1.25 ₰
- Iris-Crème Dose 78 ₰
- Salatbestecke aus Horn, Paar 30 ₰, 48 ₰, 85 ₰
- Salzlöffel aus Knochen Stück 6 ₰
- Britt. Theelöffel Stück 8 ₰
- Britt. Eßlöffel Stück 15 ₰
- Theestee Stück 8 ₰
- Glas-Messerbänkchen Stück 7 ₰
- Lichtmanschetten Dzb. 38 ₰
- Reibeisen, Heilig Stück 25 ₰
- Pfeffermühlen Stück 38 ₰
- Korke mit Glaskopf Stück 18 ₰, 22 ₰
- Damen-Schlappen Paar 38 ₰
- Damen-Schlappen Paar 95 ₰
- Damen-Hauschuhe mit Pelz gefüttert Paar 3.00 ₰
- Damen-Leder-Hauschuhe mit Ledersohle und Absatz, gefüttert und Plüschbesatz Paar 3.75 ₰

- Glas-Lichtmanschetten Dzb. 38 ₰
- Glas-Liförkelche Stück 9 ₰, 10 ₰
- Glas-Liförkelche mit Goldrand Stück 20 ₰
- Glas-Liförbecher mit Goldrand Stück 12 ₰
- Glas-Eisteller Stück 10 ₰
- Glas-Salatieren, 3heilig auf. 98 ₰
- Glas-Zuckerdose Stück 25 ₰
- Glas-Butterdose mit Glasdeckel Stück 48 ₰
- Glas-Käseglocken Stück 75 ₰
- Glas-Menagen f. Salz u. Pfeffer Stück 11 ₰
- Menagen, 8- und 5heilig, 1.50 und 2.50 ₰
- Glas-Salzgefäße Stück 10 ₰
- Weingläser, „Römer“ Stück 23 ₰
- Weingläser, „Matilde“, grün Stück 26 ₰
- Weingläser, Ballonform Stück 14 ₰
- Wassergläser Stück 6 ₰, 8 ₰
- Wasserglas mit Henkel Stück 12 ₰
- Wasserflasche mit Glas auf. 19 ₰
- Bierbecher, glatt 1/2 Dzb. 45 ₰
- Bierbecher mit Muster 1/2 Dzb. 65 ₰
- Bierbecher mit Goldrand 1/2 Dzb. 80 ₰
- Bier-Steidel Stück 30 ₰
- Bierkrüge mit Metalldeckel Stück 95 ₰
- Nahmkäunchen in 3 Größen Stück 9 ₰, 11 ₰, 14 ₰
- Vorz.-Kindertassen m. bunt. Decor, St. 12 ₰
- Vorz.-Kaffeetassen u. Unterteller auf. 25 ₰
- Vorz.-Moccatäschchen und Unterteller zusammen 11 ₰
- Vorz.-Butterglocken m. Aufschrift St. 38 ₰
- Vorz.-Kuchenteller m. Fig. Decor, St. 48 ₰
- Vorz.-Eierbecher Stück 5 ₰, 6 ₰, 8 ₰, 12 ₰

Man verlange Rabatt-Marken.

Kaufhaus
Hamburger Engros-Lager

Max Michelsonn.

Man verlange Rabatt-Marken.

Apollo-Theater,

Marienstrasse 16.
Donnerstag den 9. November, Abends 8 Uhr,
Novitäten-Abend:

Die Hochzeitsreise.
Lustspiel in 4 Akten von Zsó v. Reuss.

2.1. **Packer-Gesuch.**

Ein tüchtiger Packer mit guten Zeugnissen findet gegen hohen Lohn in einem Galanteriewaarengeschäft sofort Stelle. Adressen unter Nr. 7873 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, gedruckt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Wiegand in Karlsruhe.